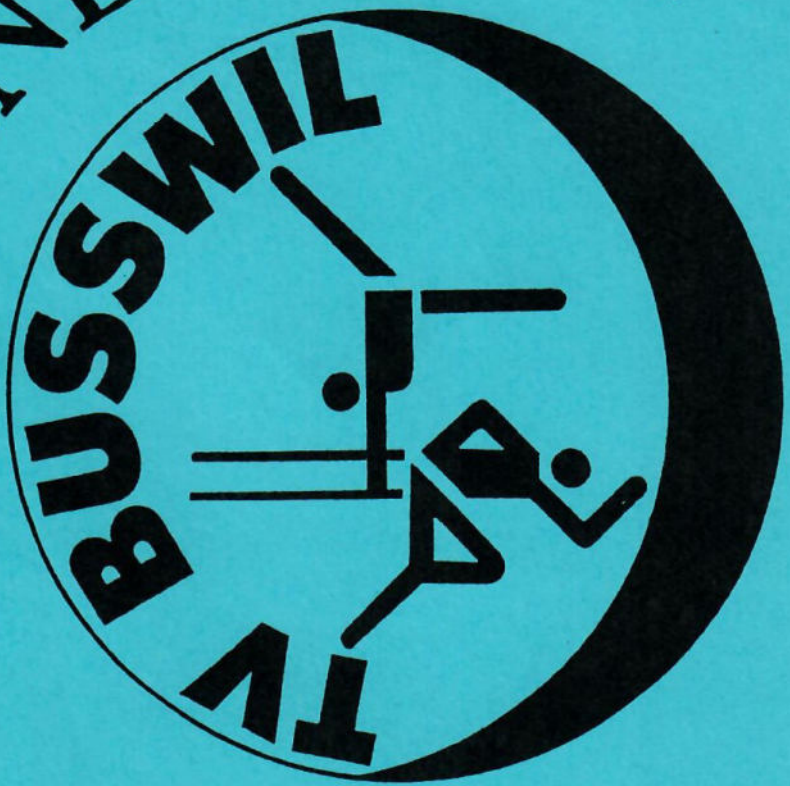
2195

TURNERPOST



An wen kann ich mich wenden

Präsident Turnverein	Eggli Martin	Busswil	84 72 68
Obmann Männerriege	Matthey Eric	Busswil	84 40 92
Präsidentin Damenriege	Stuber Therese	Busswil	85 13 69
Oberturner Turnverein	Gilomen Peter	Busswil	84 14 16
Leiter Männerriege	Stuber Fritz	Busswil	85 13 69
Verantwortliche Damenriege	Bürgi Ursula	Busswil	84 48 22
Verantwortliche Frauenriege	Hügli Rosette	Busswil	84 31 29
Verantwortliche Korbball	Gnägi Cornelia	Busswil	84 01 71
Jugi-Leiter	Aegerter Stefan	Büetigen	84 25 81
Verantwortliche MUKI-Turnen	Eicher Rosmarie	Busswil	84 57 22
Verantwortliche Kinderturnen	Stricker Ursula	Busswil	85 10 03
Leiterin Mädchen UST 1 (Kl. 1+2)	Brauen Jacqueline	Busswil	84 20 59
Leiterin Mädchen UST 2 (Kl. 3+4)	Gnägi Denise	Aarberg	82 66 25
Leiterin Mädchen MST (Kl. 5+6)	Mancini Rosmarie	Büetigen	84 64 06
Leiterin Mädchen OST (Kl. 7-9)	Mancini Rosmarie	Büetigen	84 64 06
Redaktionsadresse Turnerpost	Stauffer Marianne	Muracher 6 Busswil	

Trainingszeiten

Aktivriege	Dienstag und Freitag	20.15 - 21.45 Uhr
Männerriege	Mittwoch	20.15 - 21.45 Uhr
Damenriege	Donnerstag	20.15 - 21.45 Uhr
Frauenriege	Dienstag	20.15 - 21.45 Uhr
Korbballgruppe	Donnerstag	19.30 - 20.45 Uhr
Jugendriege Fitness	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr
Jugendriege Geräte	Dienstag	18.30 - 20.00 Uhr
MUKI und KITÜ	Nach Herbst- bis Frühjahrsferien der Schule Busswil gemäss jeweiligem Flugblatt im Amtsanzeiger	
Mädchenriege UST 1	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr
Mädchenriege UST 2	Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr
Mädchenriege MST	Montag	18.00 - 19.30 Uhr
Mädchenriege OST	Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsprogramm bis am 1. November 1995	Seite	3
Editorial	Seite	5
Generalversammlung der Damenriege	Seite	7 - 9
Seeländischer Skitag auf der Elsigenalp	Seite	11
Skiweekend der Aktivriege	Seite	13
Korbball- Wintermeisterschaft 1994/95	Seite	15
Fahnenplausch	Seite	16 - 17
Unihockeytournier von Ins	Seite	19
Aus der Männerriege	Seite	21
Portrait des neuen Männerriegenleiters	Seite	23
Wer turnt an welchen Turnfesten wann	Seite	24 - 25
Turnfahrt	Seite	27
Die Athleten des Sponsorenlaufes danken	Seite	28 - 29
Rings um die neue Fahne der Damenriege	Seite	31
Gratulationen	Seite	32

TURNERPOST

MITTEILUNGSBLATT
VON
TURNVEREIN - DAMENRIEGE
MÄNNERRIEGE / FRAUENRIEGE
JUGENDRIEGE - MÄDCHENRIEGE

BUSSWIL

* * * * * * * * * * * * * * * * * *

ERSCHEINT AM
1. JANUAR
1. MAI
1. OKTOBER

* * * * * * * * * * * * * * * * * *

Auflagegrösse 950 Stk.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
10. September 1995

Die wichtigsten Tätigkeiten bis am 1. November 1995

		06.	Mai	Gymnaestrada-Premiere Schweizer-Abend Eisstadion Biel
		13.	Mai	- Korbballrunde 2. Liga in Kiesen - Nachwuchswettkampf Leichtathletik in Magglingen
		14.	Mai	Kant. Meisterschaft Einzel-Geräteturnen in Kerzers/Kallnach
20.	+	21.	Mai	Mädchenriegentag in Pieterlen
		25.	Mai	Turnfahrt
		28.	Mai	Ersatzspielrunde Korbball 2. Liga
10.	+	11.	Juni	Seel. Jugitag in Täuffelen
16.	-	18.	Juni	Seel. Turnfest in Täuffelen
24.	+	25.	Juni	Männerriegen-Reise
01.	+	02.	Juli	„Fahnenplausch" der Damenriege
01.07.	**-**	**13.08.**		**SOMMERFERIEN** (sep. Programm)
		19.	Aug.	Seel. Nachwuchsmehrkampf Leichtathletik in Lyss
		20.	Aug.	- Jugiwettkampf in Ammerzwil - Korbballrunde 2. Liga
26.	+	27.	Aug.	Seel. Spieltag in Lengnau
01.	-	03.	Sept.	Interkantonales Hornusserfest in Busswil
		02.	Sept.	Korbballrunde 2. Liga in Thun
		03.	Sept.	- Kant. Vereinsmeisterschaft in Utzenstorf - Seel. Mooslauf in Brüttelen
08.	-	10.	Sept.	Eidg. Junghornusserfest in Busswil
		09.	Sept.	Ersatzspielrunde Korbball 2. Liga
		10.	Sept.	Seel. Herbstmeisterschaft Geräteturnen in Ins
		17.	Sept.	Vereinsreise Damen- und Frauenriege
		15.	Okt.	Gotthelfstafette in Lützelflüh

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser der Turnerpost

Das Jahr 1995 ist bereits um ein Drittel vorgerückt, und die turnerischen Aktivitäten sind in vollem Gange. Die Korbballgruppe schloss ihre Wintermeisterschaft hervorragend ab, die Aktivriege genoss, zusammen mit ein paar Männerriegelern, das Skiwochenende auf der Elsigenalp, der Sponsorenlauf wurde durchgeführt und die Vorstände sind an den Generalversammlungen ein bisschen umgekrempelt worden. Alles in allem; Freude herrscht, es läuft etwas in der Busswiler Turnerfamilie.

Um immer wieder den richtigen Start in ein neues, mit Überraschungen gespicktes, Turnerjahr finden zu können, braucht es vorallem eines: Motivation. Aber das Gegenteil ist oft stärker.

Wer kennt es nicht, das langsame Erwachen nach einem langen, kalten und sonnenarmen Winter. Für die Glücklichen, die es nicht kennen, könnte man es folgendermassen umschreiben. Nach einer langen Samstagnacht, in der den alten Mönchsgetränken nur all zu viel Genuss geschenkt wurde, steht es sich am Sonntag morgen auch nicht besonders schnell und frohjubelnd auf.

Nicht motiviert zu sein, hat seinen Ursprung nicht nur gerade in der sogenannten Frühjahrsmüdigkeit , sondern es hat auch mit den Auf und Ab's der menschlichen Psyche zu tun. Gerade solche Tiefs kann man in einem Verein gut überwinden. Nämlich dann, wenn die Alltagsprobleme vergessen und den kameradschaftlichen Zusammenhalt gepflegt werden kann. Ein Turnverein fördert nicht nur die Gesundheit in unserem bewegungsarmen Berufsleben, ein Turnverein flickt und flickte auch schon so manch frustrierte Seele. Also, so könnte man doch sagen, wer gesund ist, ist gesund und stark in Körper und Geist.

Also liebe Leserinnen und Leser der Turnerpost, steigt gesund in den kommenden Sommer.

Nun verbleibt mir nur noch Ihnen allen viel spannende Unterhaltung, mit der neuen Ausgabe unseres Verinsorganes, zu wünschen.

Thomas Schmalz

Generalversammlung der Damen- und Frauenriege

Zügig und ohne grosse Diskussionen konnten anlässlich der Generalversammlung vom 27. Januar 1995 die 13 Traktanden erledigt werden. Erfreulicherweise durften neun neue Mitglieder willkommen geheissen werden. Dem standen zwei Austritte gegenüber. In den zum Teil sehr originell abgefassten Jahresberichten der Präsidentin und sämtlicher Leiterinnen wurde das vergangene Jahr nochmals Revue passiert.

Schwerpunkt der diesjährigen Generalversammlung bildeten die Wahlen. Bereits im Verlauf des Jahres wurden die Weichen für ein technisches Komitee Jugend (TKJ) und ein technisches Komitee Aktive (TKA) gestellt. Mit der Bildung der TK's entstanden verschiedene Ressorts, wie z.B. Leichtathletik, Gymnastik etc. Damit wird die Leitertätigkeit auf verschiedene Schultern verteilt. Jede Leiterin kann für die Sparte verantwortlich sein, die ihr am meisten am Herzen liegt und auch ihrem Können entspricht. So konnten erfreulicherweise sämtliche Posten besetzt werden. Sicher ist dies die Folge der Aufgabenaufteilung! Im Anschluss an diesen Bericht werden die beiden TK's wie auch der neugestaltete Vorstand vorgestellt.

Die defizitäre Rechnung und auch das mit einem Ausgabeüberschuss vorgesehene Budget wurden von der Versammlung genehmigt. Die Turnerinnen stimmten ebenfalls den Erhöhungen der Vereinsbeiträge der Damen- und der Mädchenriege zu.
Im gutgeheissenen Tätigkeitsprogramm seien als wichtige Daten das Seel. Turnfest in Täuffelen vom 16. bis 18. Juni 1995 und der „Fahnenplausch" (Fest zur Finanzierung der neuen Vereinsfahne) vom 1./2. Juli 1995 erwähnt. Teile des Tätigkeitsprogramms können jeweilen in der Turnerpost nachgelesen werden.
Für langjährige Turntätigkeit wurden folgende Turnerinnen geehrt: Heidi Laubscher 25 Jahre, Beatrice Schneider 20 Jahre, Margrit Schwab 15 Jahre und Rosmarie Schaller 10 Jahre. Von der Damenriege konnten 13 und von der Frauenriege 4 Turnerinnen das begehrte Fleisslöffeli entgegennehmen.

Dieser letzte Abschnitt dient der Berichterstatterin noch für einige persönliche Bemerkungen. Es hat mich sehr aufgestellt, dass sich die notwendige Anzahl Turnerinnen für die Besetzung der TK-Posten zur Verfügung gestellt haben. Es ist dies keine Selbstverständlichkeit, schon gar nicht in unserer Zeit der „Konsumgesellschaft". Mir scheint, dass ich in einem gesunden, verantwortungsbewussten und aufgestellten Verein turne. Gesund und verantwortungsbewusst auch gegenüber der Jugend, also unserem Nachwuchs. Liebe Turnerinnen, macht weiter so, ich denke wir sind auf dem richtigen Weg!

Marianne Stauffer

Vorstand

v.l.n.r. hintere Reihe: Heidi Vadala (Sekretärin), Doris Christener (Kassierin), Rosmarie Eberhard (Beisitzerin), Marianne Stauffer (Vize-Präsidentin), vordere Reihe: Ursula Bürgi (TKA-Präsidentin), Therese Stuber (Präsidentin), Rosmarie Mancini (TKJ-Präsidentin)

Technisches Komitee Jugend (TKJ)

v.l.n.r. hintere Reihe: Nicole Wollschläger (MR Mittelstufe), Denise Gnägi (MR Unterstufe 2), Jacqueline Brauen (MR Unterstufe 1), Heidi Vadala (MUKI), Anja Gfeller (MR Unterstufe 1. Mitte: Rosmarie Mancini (MR Mittel- und Oberstufe). Vorderste Reihe: Barbara Gautschi (MR Oberstufe), Rosmarie Eicher (MUKI), Noelle Houmard (MR Unterstufe 2). Es fehlen: Ursula Stricker und Susi Meyrat (beide KITU), Blunier Claudia (TK-Sekretärin)

Technisches Komitee Aktive (TKA)

v.l.n.r. hintere Reihe: Vreni Gerber (Frauenriege), Rosette Hügli (Frauenriege), Barbara Gautschi (Leichtathletik), Heidi Vadala (Allrounder), Beatrice Schneider (Materialverwalterin). Vordere Reihe: Ursula Bürgi (Gymnastik), Verena Ruprecht (TK-Sekretärin), Denise Gnägi (Geräte), Cornelia Gnägi (Korbball), Rosmarie Mancini (Spiele).
Es fehlt: Dora Gfeller (Allrounder)

Seel. Turner- und Jugiskitag Elsigenalp vom 29.1.1995

Bei der Besammlung am Sonntagmorgen schauten alle gegen den Himmel und hofften, dass das Wetter noch etwas besser würde, denn es regnete.

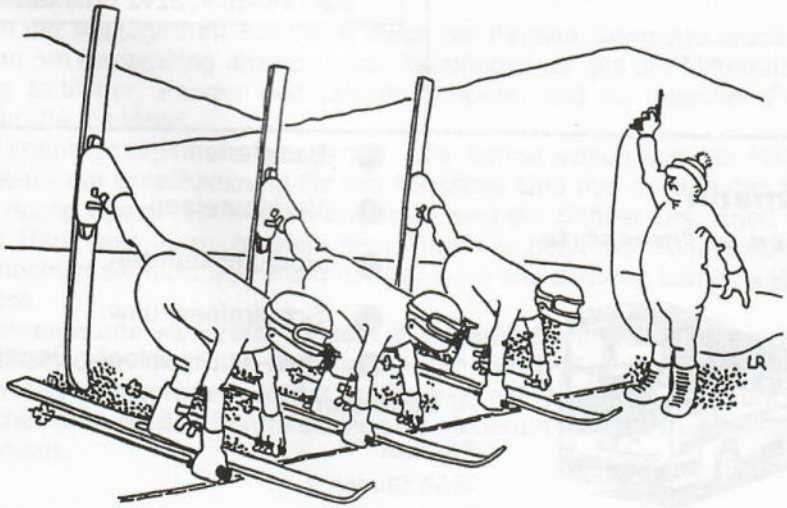
Auf der Elsigenalp pfiff uns Wind und Schnee um die Ohren. Die Knaben hatten grosse Mühe, gegen den Wind zu kämpfen, um den Start zu erreichen. Dieser wurde wegen der Witterung weiter nach unten versetzt, so dass alle Rennläufer auf der selben Piste ihr Rennen austrugen. Nach dem Rennen, jede/r BusswilerIn kam durch, konnte alle noch für sich skifahren. Auch das Wetter wurde noch etwas besser.

Bei der Rangverkündigung konnten von den gestarteten 17 Jugendlichen und den 2 Turnern **Adrian Messerli (2)** und **Pascal Bratschi (5)** eine Medaille entgegennehmen.

Nach der Rangverkündigung gingen alle noch etwas auf die Skis. Gegen Abend machten wir uns gemeinsam auf die Heimfahrt.

Ein grosses Dankeschön geht an die beiden Torrichter und die Fahrer, ohne sie geht es nicht!

Stefan Aegerter



SKIWOCHENENDE TV BUSSWIL

Alle Jahre wieder gegen Ende Winter treffen sich die Turner, teils alleine, teils mit Anhang, um gemeinsam ein Skiwochenende verbringen zu können. Dieses Jahr war das Ziel nun schon zum zweiten Mal die Metsch/Elsigenalp, nachdem sich Abnützungserscheinungen bei der Engstligenalp zeigten, und die Lauchnerenalp vor zwei Jahren ein Reinfall war.
Die definitive Teilnehmerliste stand erst, wie kann es anders sein, am Samstagmorgen fest. Martha war leider krank, Ueli gottlob wieder gesund, Erich kurz entschlossen. Max Künzler liess es sich nicht nehmen, mit seinen ehemaligen Turnkameraden wieder einmal ein paar fröhliche Stunden zu verbringen. Schlussendlich waren es 24 Unentwegte, davon 12 Turner und ein Männerriegeler, die sich bei nicht allzu gutem Wetter auf den Weg machten.
Stefan Aegerter als Kenner eines Schleichweges, der sogar ohne Ketten befahren werden konnte, erreichte als erster das Berghaus Metsch. Im Verlauf der nächsten halben Stunde trafen dann die anderen auch ein. Die Begeisterung für das Skifahren hielt sich in Grenzen - es schneite, dass man kaum die Hand vor dem Gesicht sehen konnte. Als dann aber die Abos verteilt waren - alle wollten eine Zweitageskarte haben - ging es los. Trotz dichtem Schneegestöber und hoch verschneiter Piste wurde gefahren, bis der Skilift am späten Nachmittag abstellte. Natürlich nicht alle waren so 'angefressen'. Einige zogen es vor, früher aufzuhören und an der Wärme einen gemütlichen Jass zu klopfen.
Nach der vorzüglichen Bewirtung durch die Familie Gemperle brach das sich schon am Nachmittag abzeichnende Spielfieber los. Bis um Mitternacht wurde eifrig Schieber, Pandur und Ligretto gespielt, und so mancher Fünf-lieber wechselte die Hand.
Der Sonntagmorgen war wunderbar - die Sonne schien und der Himmel war tiefblau - die Entschädigung für den Samstag. Und nun machte das Skifahren erst richtig Spass. Speziell zu erwähnen sind die Snöber Urs, Erich und Ueli. Kein Hang war ihnen zu steil, kein Tobel zu gefährlich, und selbst Bäume vermochten sie nicht aufzuhalten. Aber auch alle anderen kamen voll auf ihre Kosten.
Gefahren wurde wiederum, bis der Lift abstellte. Dann waren andere Probleme zu lösen, denn nicht alle Batterien hielten durch. Schlussendlich trafen aber doch alle wohlbehalten wieder in Busswil ein. Nächstes Jahr am gleichen Wochenende ist das Berghaus Metsch wiederum für den Turnverein Busswil reserviert.

Theo Gautschi

Korbball-Wintermeisterschaft 1994 / 95

So, nun hätten wir die Wintermeisterschaft 94/95 auch hinter uns gebracht. So hart, spannend und knapp war es noch selten, denn keiner gönnte dem andern auch nur einen Punkt.

Folgend die Schlussrangliste 2. Liga:

Mannschaft:	Punkte:	Korbdifferenz:
1. Studen 3	14	+ 48
2. Busswil	14	+ 47
3. Kobari Brügg 2	2	- 8
4. Pieterlen	2	- 12

Wie aus dieser Liste ersichtlich ist, fehlte uns nur gerade ein Korb, um auf den 1. Rang zu gelangen. Schade, doch das gibt uns jetzt mehr Ansporn für's nächste Jahr.

Das nächste Turnier findet am Sonntag, 23. April 1995 in Pieterlen statt. Bei diesem Spieltag werden wir uns wieder auf das Spielen draussen auf dem Rasen vorbereiten.

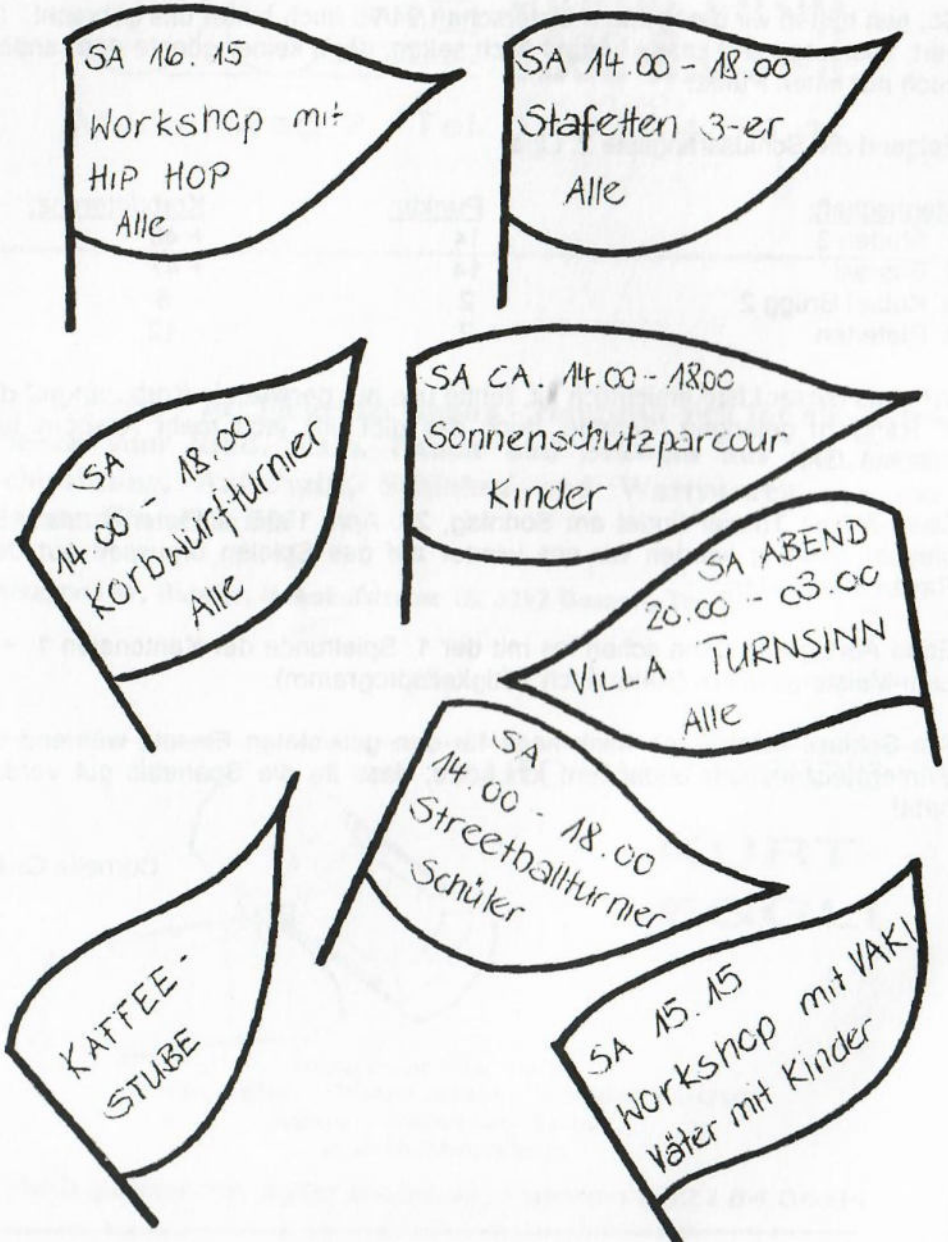
Ende April geht's dann schon los mit der 1. Spielrunde der Kantonalen 1. + 2. Liga-Meisterschaften (siehe auch Tätigkeitsprogramm).

Am Schluss möchte ich mich noch für den geleisteten Einsatz während der Wintermeisterschaft bedanken. Ich hoffe, dass ihr die Spahettis gut verdaut habt!

Cornelia Gnägi

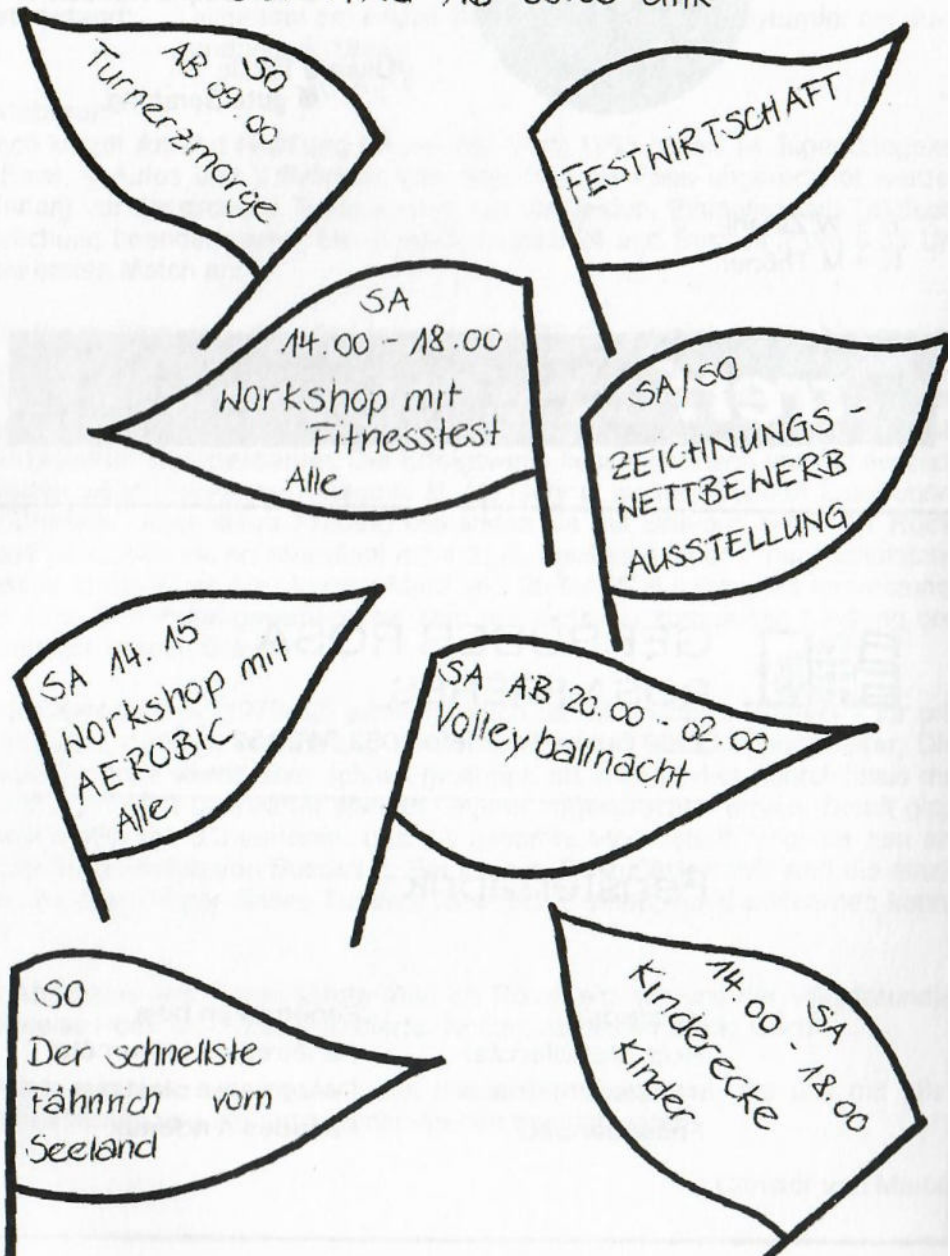
WAS LÄUFT IN BUSSWIL AM 1. UND 2. JULI 1995

SAMSTAG AB 14.00 UHR



DAS LÄUFT IN BUSSWIL AM 1. UND 2. JULI 1995

SONNTAG AB 09.00 UHR



Unihockeyturnier in Ins

Tatzeit: 8.55 Uhr
Tatort: Ins
Tatbestand: Teilnahme am ersten Seeländischen Unihockeyturnier der Jugendriegen, 1995

Tatablauf:
Nach kurzer Anfahrt Richtung Ins am 26. März 1995 trafen 14 Jugendriegeler, 5 Fans, 4 Autos und 2 Betreuer (die ebenfalls als Fans angerechnet werden können) vor der grossen Turnhalle ein. Als Umkleiden, Einlaufen und Taktikbesprechung beendet waren, trat Busswil 1 um 9.24 und Busswil 2 um 9.33 Uhr zum ersten Match an.

Die etwas Jüngeren, d.h. die Jahrgänge 1983-87, vereint in der Mannschaft Busswil 2, bestanden ihre erste Prüfung souverän, gewannen zu Null und führten diese Erfolgsserie durchwegs durch. So erhielten sie in den 5 Vorrundenspielen gerade mal ein Gegentor und erreichten die Viertelsfinals als überragender Gruppensieger. Die Erfolgswelle liess nicht nach und schliesslich standen sie im Finale der Kategorie B. Als Gegner wartete Seedorf 2 auf unsere 'Champs'. Auch diese Prüfung bestanden sie mit Bravour. Nach 0:1 Rückstand gewannen sie hochverdient mit 4:2. Zu erwähnen ist das mannschaftliche Zusammenspiel, wo aber Lorenz Marti und Stefan Willi besonders hervorzuheben sind. Den Pokal gewannen sie aber nur dank der kompakten Leistung des gesamten Teams! Bravo!

In der Kategorie A (1979-82) erreichte auch die Mannschaft Busswil 1 ihr primäres Ziel, nämlich den Einzug in die Achtelsfinals als Gruppenzweiter. Die kleine Euphorie wurde aber schnell gestoppt, als man in den Achtelsfinals mit Kallnach 1 einen unerwartet starken Gegner zugesprochen erhielt. Somit ging dieser Match mit 0:3 verloren und die gesamte Mannschaft fungierte nun als lautstarker Fanclub von Busswil 2. Ein kleines Trostpflaster: Wir sind die einzigen, die dem Sieger dieses Turniers (Seedorf 1) einen Punkt abnehmen konnten!

Als Abschluss des Tages kehrte man im Rössli ein, wo uns der Wirt freundlicherweise Pommes-Frites spendierte. Nochmals besten Dank, Erich!

Danken möchten alle Jugeler auch den beiden Betreuern, die uns mit aller Kraft betreuten und um unser Wohlergehen besorgt waren!

Christof und Marco

BERICHT DER MÄNNERRIEGE BUSSWIL

Bereits ist wieder ein Drittel des Jahres 1995 vergangen und in den Reihen der Männerriege hat sich bis heute folgendes getan:
Anlässlich der GV vom 20.1.1995 wurde einstimmig Daniel Dällenbach als neues Mitglied gewählt. Leider war aber der Austritt von Colagrossi Eduardo zu vermelden. Ebenfalls an der GV wurde Robert Zwygart zum Freimitglied ernannt. Herzliche Gratulation Robi. Fleissbecher für emsiges Turnen erhielten: Eggli Ernst, Glauser Fritz, Schär Anton, Schiess Alfred, Stuber Fritz, Vedani Viktor und Zwygart Robert. Zur Nachahmung empfohlen!
Ab 1. Januar 1995 turnen wir unter unserem neuen Schlauchmeister Fritz Stuber. Er hat extra am 19. Februar 1995 einen Leiterkurs für Männerriegen besucht, um uns so richtig zu schlauchen und schwitzen zu lassen, damit wir den Wasserverlust im Rest. Bahnhof wieder auftanken können. Fritz, Du machst es sehr gut, weiter so!
Dem abgetretenen Leiter Robert Zwygart möchte ich nochmals meinen besten Dank aussprechen für seinen sehr grossen Einsatz. Er war immer da, wo es Hand anzupacken galt und er war überall präsent. Ich hoffe, wir werden ihn jeweils am Mittwochabend beim Turnen und an anderen Anlässen begegnen.
Am 5. April 1995 fand eine Männerriegen-Versammlung statt. Dort wurde unser Säckelmeister Don Alfredo genauestens unter die Lupe genommen, wie er unser kleines Vermögen verwaltet oder ob er schon eine Reise in die Karibik gebucht hat. Die Revisoren Theo Mathys und Jakob Meier haben anlässlich ihrer „fünfstündigen" Revision nichts Ungereimtes gefunden. Das will etwas heissen, denn die Beiden gelten doch als sogenannte Schlaumeier.
Das Tätigkeitsprogramm ist jeweilen am Anfang der Turnerpost separat aufgeführt. Unser wichtigster Anlass findet jeweils am Mittwochabend in der Turnhalle Busswil statt und zwar:

Männerriegen-Turnen von 20.00 bis 21.30 Uhr

Interessierte melden sich bitte bei mir oder dem Leiter Fritz Stuber. Kommt doch einmal vorbei und macht etwas für Eure Gesundheit. Diese Trainings sind sehr abwechslungsreich und die Kameradschaft kommt auch nicht zu kurz! Also, wir erwarten Euch an einem der nächsten Mittwochabenden.

Nun muss ich Schluss machen. Ich fürchte wieder einmal überzogen zu haben. Das Redaktionsteam muss meinen Bericht sehr wahrscheinlich einer Kürzung unterziehen (Anmerkung der Redaktion: sehr geringfügige Kürzung!). Sorry, alles Gute und einen schönen, warmen Sommer wünschend verbleibe ich

Euer Männerriegen-Obmann Eric Matthey

Wer ist der Männerriegen-Leiter

Seit Anfang 1995 ist die Leitung der Männerriege von Robert Zwygart an einen neuen Mann übergegangen, einen Mann, den wir hier kurz vorstellen möchten:

Name und Vorname:	**Stuber Fritz**
Geburtsdatum:	18. August 1950
Zivilstand:	verheiratet mit Therese
Kinder:	2 Mädchen, 1 Knabe
Beruf:	Décolleteur
Hobbys:	Skifahren, Wandern, Töff fahren, Sport allgemein
Lieblingsmusik:	Abba, Dixieland
Wohnort:	seit 1989 in Busswil, Büetigenstr. 23

Laut seinen Angaben hat Fritz Stuber kurze Zeit Judo betrieben, dann aber während mehr als 20 Jahren mit grosser Leidenschaft Fussball gespielt. Aus gesundheitlichen Gründen musste er dann die Fussballschuhe an den berühmten Nagel hängen. Dem zum Trotz, aber auch weil Sport für ihn sehr wichtig ist, trat Fritz Stuber 1990 in die Männerriege ein.
Als auf Anfang dieses Jahres der Posten des Leiters neu besetzt werden musste, erklärte sich Fritz als motivierter Turner bereit, in die Leitertätigkeit einzusteigen. Im März dieses Jahres absolvierte er bereits den Riegenleiterkurs I. Es ist für ihn selbstverständlich, im eigenen, aber auch im Interesse der Männer-Turner, weitere Kurse zu besuchen.
Zielsetzungen (und auch Wünsche an die Turnkameraden) können wie folgt umschrieben werden:
Um die vorhandene Zeit in der Turnhalle optimal nutzen zu können, ist für Fritz ein pünktlicher Turnbeginn unumgänglich. Dazu gehört eine gesunde und positive Einstellung zum Turnen, die aber auch zum Mitmachen am Turnfest vorhanden sein muss. Fritz ist überzeugt, dass mit etwas Ehrgeiz und gutem Willen zum Trainieren, am nächsten Seeländischen in Täuffelen einige Ränge gegenüber dem Vorjahr verbessert werden können. Für ihn persönlich wäre dies ein grosser Aufsteller.
Fritz weiss und akzeptiert auch, dass nicht alle Turner die gleichen Leistungen erbringen können. Jeder soll deshalb das Turnen seinem Können und dem Wohlbefinden seines Körpers anpassen. Nur zufriedene und aufgestellte Turner bilden eine gute Gemeinschaft.

Fritz wünscht allen Männerriegelern gute Gesundheit, viel Freude beim Turnen und manche schöne gemeinsame Stunde.

Marianne Stauffer

Wer turnt wann?

Mädchenriegentag 20./21. Mai 1995 in Pieterlen

Samstag, 20. Mai 1995

Am Nachmittag findet ab 13.00 Uhr das Korbball-Turnier statt. Die Mädchenriege Busswil nimmt mit 3 Mannschaften teil (2 Oberstufe, 1 Mittelstufe).

Sonntag, 21. Mai 1995

07.30 Uhr	Einzelwettkampf Leichtathletik
10.16 Uhr	Gerätewettkampf Oberstufe (Busswil I)
10.32 Uhr	Gerätewettkampf Oberstufe (Busswil II)
10.35 Uhr	Gymnastik ohne Handgerät Unterstufe
10.50 Uhr	Gymnastik ohne Handgerät Oberstufe (Busswil I)
11.00 Uhr	Gymnastik ohne Handgerät Oberstufe (Busswil II)
11.04 Uhr	Gerätewettkampf Unterstufe
14.00 Uhr	Pendelstafetten
15.15 Uhr	Schauturnen
16.30 Uhr	Schlusstanz
17.15 Uhr	Rangverkündigung

Seel. Jugitag 10./11. Juni 1995 in Täuffelen

Samtstag, 10. Juni 1995: Nachmittags finden Korbball und „Ball über die Schnur" statt. Busswil nimmt mit 2 Korball- und 7 „Ball über die Schnur"-Mannschaften teil.

Sonntag, 11. Juni 1995: Am Vormittag ab ca. 8.00 Uhr finden die **Einzelwettkämpfe** mit Disziplinen Leichtathletik und Fitness sowie Geräteturnen statt.
Die **Mannschaftswettkämpfe** mit Seilziehen, Pendelstafette und Hindernisslauf werden am Nachmittag ausgetragen.

Seel. Turnfest in Täuffelen vom 16. - 18. Juni 1995

Samstag, 17. Juni 1995

Damenriege (dreiteiliger Wettkampf):	14.40 Uhr	Schleuderball
	15.35 Uhr	Gymnastik
	16.20 Uhr	Allrounder
Damenriege (einteiliger Wettkampf):	16.30 Uhr	Allrounder
Frauenriege (einteiliger Wettkampf):	17.10 Uhr	Allrounder
Turnverein:	13.00 Uhr	Schaukelringe (Doppelprogramm)
	13.50 Uhr	Barren
	14.40 Uhr	Kugelstossen/Schleuderball

Sonntag, 18. Juni 1995

Männerriege: Diese startet am Sonntagvormittag mit 2 Gruppen (Kat. B + C) in den Disziplinen Steinstossen (8 kg), Ballprellen, 60 Sek. Seilspringen, 90 Sek. Zielwurf mit Tennisball und dem 1600 m- (Kat. B) bzw. 800 m-Lauf (Kat. C)

Schlusspunkt des Seeländischen:
Am Nachmittag findet das immer sehr sehenswerte **Schauturnen** statt. Einzelne Gruppen bzw. Vereine können ihre besonders gut geturnten Disziplinen (z.B. Geräteturnen oder originalle Gymnastiken) nochmals vorführen. Dieser Augenschmaus kann allen sehr empfohlen werden.
Schlusspunkt des Schauturnens bildet jeweilen der **Aufmarsch sämtlicher Vereine** mit anschliessender **Rangverkündigung**.

Die Busswiler-Turnerinnen und -Turner freuen sich sehr über möglichst viele „Fans"!!

Die diesjährige

TURNFAHRT

findet statt am

Donnerstag, 25. Mai 1995
(nur bei guter Witterung)

Zu der traditionellen Turnfahrt an Auffahrt ist die **ganze Bevölkerung von Busswil** herzlich eingeladen (Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen).

Die Wanderroute ist **kinderfreundlich** und **kinderwagengängig.**

Getränke können am Ziel zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Ein Grill ist ebenfalls vorhanden. Grillgut und Beilagen bringt jeder selber mit.

Treffpunkt:

10.00 Uhr beim Schulhaus Busswil

Wir hoffen natürlich auf eine grosse Beteiligung!

DAMENRIEGE BUSSWIL

WIR DANKEN ALLEN SPONSOREN HERZLICH FÜR WETTKAMPFES VOM

für den Turnverein und die Männerriege

IHRE UNTERSTÜTZUNG ANLÄSSLICH UNSERES SONNTAG, 23. APRIL 1995

für die Jugendriege

ACHTUNG ACHTUNG, ZU VERKAUFEN .....

Die Damenriege Busswil schafft eine Vereinsfahne an.

Zur Teilfinanzierung verkaufen wir von der Fahne 10 x 10 cm-Quadrate zu Fr. 50.--.

Wer Interesse und Freude hat, ein solches Quadrat zu erwerben, melde sich bitte bei:
Marianne Stauffer, Muracher 6, 3292 Busswil, Tel. 032 / 84 72 14

UNSER MOTTO:
Es hat, solange es hat !!

Sämtliche Quadrat-Besitzer werden am „Fahnenplausch", am Unterhaltungsabend und an der Fahnenweihe im November 1995 öffentlich bekannt gegeben.

HERZLICHEN DANK FÜR IHR INTERESSE !!

- liche Gratulation zum Nachwuchs

21. Februar 1995

Gabi und Martin Eggli-Strobel
zu ihrem Sprössling
Luca Renato

Briefchaschte

Wir kreieren eine neue Seite!

Von nun an ist die Turnerpost nicht mehr nur ein Vereinsorgan, das von innen nach aussen geht, sondern wir gehen von nun an auch retour.

Drei mal im Jahr erscheint unsere Turnerpost mit interessanten Rückblicken, informativen Zukunftsaussichten und mit allgemeinen Orientierungen. Für uns ist es aber sehr schwierig, alle Wissensdurstigen genug über unsere Vereine zu informieren. Von nun an können alle, die am Turnen interessiert sind, ihre Fragen an das Team der Redaktion Turnerpost senden. Immer in den folgenden Ausgaben werden wir die Fragen kompetent versuchen zu beantworten (wenn der Name des Fragestellers nicht veröffentlicht werden soll wird auch das berücksichtigt). Wir haben uns vor nichts zu verstecken, sogar Lob und Tadel akzeptieren wir.

Wir hoffen, dass diese neue Dienstleistung auch rege in Anspruch genommen wird, damit unsere Turnerpost möglichst abwechslungsreich wird.

Fragen, Anregungen, Lob und Tadel könnt Ihr senden an: Thomas Schmalz
Fabrikstrasse 11
3292 Busswil